BUCHBESPRECHUNGEN

GRÖGER, Frieder (2006): Bestimmungsschlüssel für Blätterpilze und Röhrlinge in Europa Teil I. Regensburger Mykologische Schriften Band 13. 638 S., kartoniert, 21 x 15 cm.

Der vorliegende Band I enthält einen Hauptschlüssel, Gattungsschlüssel, Artenschlüssel für Röhrlinge und Verwandte, Wachsblättler, hellblättrige Seitlinge, Hellblättler und Rötlinge (Familien Boletaceae ss. l., Paxillaceae, Gomphidiaceae, Hygrophoraceae, Pleurotaceae, Tricholomataceae, Entolomataceae).

Und diese Schlüssel haben es in sich. Erste Bestimmungsversuche bekannter Arten führten problemlos zum Ziel. Die Schlüssel sind übersichtlich gestaltet, die Schlüsselmerkmale gewissenhaft ausgewählt, viele Querverweise sehr nützlich. Hier merkt man die Erfahrung des Autors. Bei jeder Art finden sich Abbildungshinweise, deutsche Pilznamen und sehr häufig Bemerkungen zur Abgrenzung. Und diese Bemerkungen des Autors geben oft wichtige Hilfen. Gerade in (immer noch) problematischen Gattungen wie beispielsweise *Melanoleuca* sind diese sehr wertvoll. Hier sieht man auch, dass die gesamte moderne Literatur in diese Arbeit einbezogen wurde. Es ist eine Freude, mit diesem Werk Pilze zu bestimmen!

Es wird sich sicher schnell in der Pilzlerszene etablieren und dementsprechend häufig benutzt werden. Und da könnte sich der einzige Nachteil des Buches zeigen. Wie lange der kartonierte Einband (und die Bindung?) dem Gebrauch wohl standhalten wird? Es wäre wünschenswert, wenn der Verlag das Buch auch in einer Version mit festem Einband für den Nutzer anbieten würde – oder ungebunden, dann kann der Käufer dies von einem Buchbinder bewerkstelligen lassen.

Dem Autor kann man nicht nur bedingungslos gratulieren, man muss ihm sogar dankbar sein, diese Arbeit uns zugänglich gemacht zu haben.

Peter Reil

LÜDER, Rita (2007): Grundkurs Pilzbestimmung. Eine Praxisanleitung für Anfänger und Fortgeschrittene. Wiebelsheim. 470 S., viele Farbbilder, Pappband, 18 x 11 cm.

Wenngleich vom Verlag 2007 angegeben wird, so war das Buch bereits 2006 in den Ladenregalen verfügbar und entwickelte sich schnell zum beliebten Verkaufsrenner.

Auf 470 Seiten enthält das Buch in komprimierter Form alles, was das Pilzlerherz begehrt. Und die Betonung liegt auf komprimiert. In wohl kaum einem anderen Pilzbestimmungsbuch finden sich soviel Informationen zusammengepackt auf einer Seite. Dem allgemeinen Teil (Wo wachsen Pilze, Sammeln und Zubereiten, Gift- oder Heilwirkung, Bestimmungsmerkmale, u.a.) folgt ein Schlüssel für die Bestimmung der Hauptgruppen. Anschließend kann in den Hauptgruppen bis zur Art geschlüsselt werden. Es folgen noch zwei gesonderte Kapitel zu Speise- und Giftpilzen.

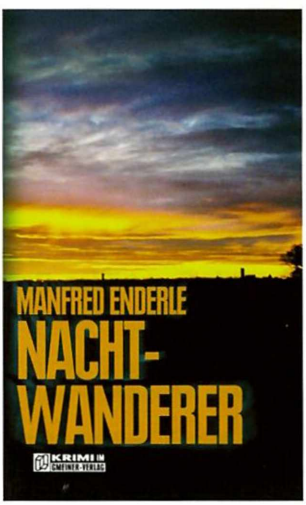
Die Schlüssel sind konsequent nach makroskopischen Merkmalen aufgebaut und führten bei Stichproben recht gut zum Erfolg. Die Texte sind einfach und verständlich und entstammen dem reichhaltigen Erfahrungsschatz der Autorin. Die Farbbilder (mit vielen zusätzlichen Lupenaufnahmen) sollen weitere Hilfen darstellen.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Das teils wechselnde Layout, die recht kleine Schrift und die Anordnung der Abbildungen sind oftmals verwirrend. Aufgrund der Zweispaltigkeit des Textes sind die meisten Farbbilder 43 mm breit und erreichen eine Höhe von oft gerade mal 30 mm oder sogar darunter. Bei diesem „Briefmarkenformat" ist es kaum möglich, Merkmale von Pilzen wirklich zu erkennen, und gerade Anfänger „bestimmen" eben häufig nach Bildern. Ein paar der aufgenommenen Sporenbilder sind von bescheidener Qualität und sollten bei einer Neubearbeitung ausgetauscht werden (z. B. Pfifferling S. 419). Die Aufnahme des auf S. 146 abgebildeten und beschriebenen Nagelpilzes (*Ferreum variabilis*) hingegen erinnerte mich daran, dass ich noch einen Autoreifen zur Werkstatt bringen muss, weil sich einer dieser Vertreter auf unbekannte Art und Weise in dessen Laufsohle gebohrt hatte und dort stecken blieb.

Das Fazit ist für mich nicht ganz so einfach. Wenn Ihnen kleine Schrift, kleine Bilder und verwirrendes Layout nichts ausmachen, sind Sie mit diesem Buch bestens bedient, denn Sie erhalten sehr viel grundlegendes und wichtiges Informationsmaterial in Wort und Bild. Wenn der Verlag sich aufgerafft hätte, das Buch in einem deutlich größeren Format herauszugeben, hätte daraus sogar ein prächtiges Werk entstehen können. Der Autorin kann man keinen Vorwurf machen. Sie hat eine wahrlich bewundernswerte Leistung erbracht.

Peter Reil

Manfred Enderle schreibt Pilzkrimi!



Der kriminalistische Roman des Riedheimer Pilzkundlers Manfred Enderle war schon nach einem Vierteljahr vergriffen. Die 2. Auflage ist bereits auf dem Markt. Der Roman handelt im Großraum Ulm-Langenau-Leipheim und schildert das Schicksal eines verlassenen Ehemanns, der versucht, seinen Nebenbuhler mit Kampfmitteln aus der Natur zu zermürben und ihn schließlich unbemerkt um die Ecke zu bringen. Der perfekte Mord wird geplant. Natürlich sind Pilze mit im Spiel, wie könnte es anders sein. Der spannende und amüsante Roman ist eine Mischung aus Krimi, Schelmen-, Beziehungs- und naturkundlichem Bildungsroman. Er wurde von zwei Fernsehstationen (u. a. Landesschau Baden-Württemberg) und von mehreren Rundfunkstationen vorgestellt. Der Vorruheständler M. Enderle hat 6 Jahre am Text gefeilt. Auch Peter Handke, mit dem er schon mehrmals auf Pilzjagd war, ermunterte ihn, eine Fortsetzung zu versuchen, mit noch mehr Natur- und Weltbeobachtungen, die seine Spezialität seien.

Viele Leser warten jetzt auf den Fortsetzungsroman.

Weitere Informationen bzw. Kommentare zum Roman siehe link „Roman" auf der homepage **www.manfred-enderle.de**

Der „Nachtwanderer" ist erschienen im Gmeiner-Verlag und kostet 9,90.

Bezugsbedingungen: Die Südwestdeutsche Pilzrundschau erscheint zweimal jährlich. Einzelmitglieder erhalten sie kostenlos. Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 18 Euro (21 Euro bei Familienmitgliedschaft). Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten eine Ermäßigung auf 15 Euro (18 Euro bei Familienmitgliedschaft).

Bankverbindung: Verein der Pilzfreunde Stuttgart, Konto 25 17 199, BW-Bank Stuttgart (BLZ 600 501 01).

Für Zahlungen aus dem Ausland: IBAN: DE 92 600 501 01 000 251 71 99,
BIC: SOL A DEST.

Bei allen Zahlungen bitte Verwendungszweck eintragen.

Manuskripte sind an Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Bösingen, einzusenden.

Einsendeschluss für Vereinsmitteilungen und Beiträge für das **Heft 1/2008** ist der **1. Oktober 2007**. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Berichte, die mit dem Namen oder dem Zeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls zu kürzen. Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Layout: IHW-Verlag, Eching.

Druck: Berchtesgadener Anzeiger, Berchtesgaden.

Vorstand des Vereins der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

Vorsitzender: Ernst Dittrich, Danziger Straße 27, 73262 Reichenbach/Fils

Stellvertretender Vorsitzender: Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Bösingen

Schriftführer: Dr. Hermann Seitz, Am Föhrenwald 18, 70563 Stuttgart

Kassier: Peter Hausmann, Greifensteiner Straße 14, 72805 Lichtenstein

Dem erweiterten Vorstand angehörend: Ingeborg Dittrich, Volker Draxler, Elsbeth Hartmann, Wolfgang Hartwig, Thomas Holl, Helmut Schrepfer, Wulf Zitzmann

VEREIN DER PILZFREUNDE STUTTGART E.V.

Tagungslokal: Hotel Hospiz Wartburg, Lange Straße 49, Stuttgart Mitte

Programm für das 2. Halbjahr 2007

Mo. 02.07.07 Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr: Frischpilzbesprechung

Samstag / Sonntag 28./29. Juli 2007
Jahrestagung des Vereins der Pilzfreunde Stuttgart im Neubau der Grund- und Hauptschule, Hornberg
Beginn: Samstag 9.00 Uhr, Ende: Sonntag 18.00 Uhr

Monatsversammlung August entfällt

Vom 27. August bis 5. November findet jeden Montag die öffentliche Pilzberatung des Vereins von 16.30 – 18.00 Uhr in der Markthalle statt.

Sa. 01.09.07	Pilzführung Herr und Frau Dittrich (Info 07153/958224) Treffpunkt Max-Planck-Institut, Büsnau, Buslinie 81/84/92, 14.00 Uhr
Mo. 03.09.07	Monatsversammlung - Beginn 19.30 Uhr: Frischpilzbesprechung
Mi. 05.09.07	Pilzführung Herr und Frau Dittrich (Info 07153/958224) Treffpunkt Neuhausen/Filder, Waldparkplatz Sauhag 14.00 Uhr
Sa. 15.09.07	Pilzführung Herr Holl (Info 07191/66794) Treffpunkt Plattenhardt Parkplatz Uhlbergturm, 14.00 Uhr
So. 23.09.07	Pilzführung Herr und Frau Dittrich (Info 07153/958224) Treffpunkt Waldenbuch Postamt, 14.00 Uhr
Sa. 29.09.07	Pilzführung Herr und Frau Schrepfer (Info 0711/743274) Treffpunkt Max-Planck-Institut, Büsnau, Buslinie 81/84/92, 14.00 Uhr
Sa. 06.10.07	Pilzführung Frau Hartmann (Info 0711/522310) Treffpunkt Weilimdorf, Parkplatz Gaststätte Solitude Blick, Haltestelle Wolfsbusch U 6, 14 Uhr
Mo. 08.10.07	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Bestimmungsabend (Bitte Bestimmungsliteratur mitbringen)
So. 14.10.07	Pilzführung Herr und Frau Schrepfer (Info 0711/743274) Treffpunkt Gasthaus Lamm, Neubulach, 9.00 Uhr

Samstag / Sonntag 20./21. Oktober 2007
Pilzausstellung im Haus des Waldes Stuttgart Degerloch
Samstag 13.00 – 17.00 Uhr / Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Pilzführungen Samstag 14.00 Uhr / Sonntag 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Sa. 27.10.07	Pilzführung Herr und Frau Schrepfer (Info 0711/743274) Treffpunkt Botnang, Schwimmbad, 14.00 Uhr
Mo. 05.11.07	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr: Frischpilzbesprechung
Mo. 03.12.07	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Vortrag Herr Pätzold – „Rote Listen und Pilze“
Mo. 07.01.08	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Filmvortrag Herr Baumann

Arbeitskreis jeweils am 3. Samstag im Monat, Treffpunkt Haus des Waldes, 9 Uhr
Info unter www.pilzverein.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Südwestdeutsche Pilzrundschau

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 43_2_2007

Autor(en)/Author(s): Reil Peter

Artikel/Article: BUCHBESPRECHUNGEN 87-88